

# Paul Goldmann und Fedor Mamroth an Arthur Schnitzler, 4. 6. 1893

Frankfurter Zeitung  
und  
Handelsblatt.  
Redaktion.<sup>a</sup>

Frankfurt a. M., 4. Juni 1893.

5 Telegramm-Adresse:  
Zeitung Frankfurt Main.

Adressen von Verlegern, an die wir Dir rathen, Dich zu wenden (zuerst an  
FISCHER.)

WILHELM FRIEDRICH LEIPZIG.

10 SCHLESISCHE BUCHDRUCKEREI KUNST- UND VERLAGS-ANSTALT VORM. S. SCHOTT-  
LAENDER, Breslau.

E. PIERSONS VERLAG, DRESDEN, ALTSTADT.

S. FISCHER, BERLIN KOETHENERSTRASSE 44.

FREUND UND JECKEL, BERLIN N. W. 23, ALTONAERSTRASSE 37A.

<sup>a</sup> Für die Redaktion bestimmte Briefe und Sendungen wolle man nicht an die Person eines Redakteurs, sondern stets an die Redaktion der Frankfurter Zeitung adressiren.

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3163.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 325 Zeichen

Handschrift Paul Goldmann: blaue Tinte, deutsche Kurrent

<sup>7</sup> wir] Das »wir« macht, in Fortführung der Überlegungen, die im Brief vom Vortag (Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 3. 6. 1893) dargelegt sind, auch Fedor Mamroth zum Verfasser des Briefes.

## Erwähnte Entitäten

Personen: Samuel Fischer, Carl Freund, Wilhelm Friedrich, Max Jeckel, Edgar Pierson, Salo Schottlaender

Werke: Frankfurter Zeitung

Orte: Altonaer Straße, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt am Main, Köthenerstraße, Leipzig, Wien

Institutionen: E. Pierson's Verlag, Frankfurter Zeitung, Freund & Jeckel, S. Fischer Verlag, S. Schottländer, Verlag Wilhelm Friedrich

QUELLE: Paul Goldmann und Fedor Mamroth an Arthur Schnitzler, 4. 6. 1893. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oew.ac.at/L02710.html> (Stand 11. Juni 2024)